

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE E**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 4**

**Bewilligungen im öffentlich  
geförderten sozialen Wohnungsbau**

**2. Vierteljahr 1962**



**Bestellnummer: E 4 - vj 2/62**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3 - 5
 Tabellenteil:	
1      Wohnungen und Finanzierungsquellen .....	6 - 7
2      Objektbezogene Beihilfen .....	8
3      Wohnungsbindungen .....	8
4      Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	
a) insgesamt .....	9
b) nach Förderungsformen .....	10
5      Wohnungen nach Raumzahl und Fläche .....	11
6      Finanzierung der vollgeförderten reinen Wohn- bauten nach Bauherren und nach Gebäudeart	
a) durch Kapitalhilfen allein .....	12
b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt .....	13
7      Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollgeförderter reiner Wohnbauten .....	14 - 15
8      Eigentumsformen .....	16
9      Bildung von privatem Wohnungseigentum .....	16

Soweit nicht besonders vermerkt, beziehen sich die Angaben bis einschließlich II. Vierteljahr 1960 auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab III. Vierteljahr auf das Bundesgebiet ohne Berlin.

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Reihe 4 BBW Jahreshaft 1955/56 erschienen.

Erschienen im November 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit Kennziffer F II veröffentlicht.

## Einführung

### Bewilligungen im zweiten Vierteljahr 1962

Nach den gemeldeten Bewilligungen wurden im Berichtszeitraum im Bundesgebiet ohne Berlin insgesamt 52 884 Wohnungen durch Einsatz öffentlicher Mittel gefördert. Die Zunahme gegen das erste Quartal 1962 betrug zwar gut 40 %; jedoch blieb das Ergebnis hinter den Bewilligungen in den gleichen Zeiträumen der letzten Jahre etwas zurück. Besonders groß war die Erhöhung des Förderungsvolumens im Verhältnis in Nordrhein-Westfalen (+ 12 300 Wohnungen) und in Hamburg (+ 2 500 Wohnungen). Andererseits waren die Bewilligungen besonders in Baden-Württemberg (- 2 400 Wohnungen) und in Schleswig-Holstein (- 1 200 Wohnungen) rückläufig. Der Anteil der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten betrug 87,8 %; er ist somit erneut etwas zurückgegangen (88,5 % im ersten Vierteljahr 1962 und 91,2 % im Jahresdurchschnitt 1961).

1. Im 2. Vierteljahr 1962 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	3 711	2 108	56,8	350	9,4	1 253	33,8	3 374	2 026	60,0	270	8,0	1 078	32,0
Hamburg	4 063	695	17,1	168	4,1	3 200	78,8	3 452	607	17,6	168	4,9	2 677	77,5
Niedersachsen	5 621	45	0,8	672	12,0	4 904	87,2	5 551	30	0,6	668	12,0	4 853	87,4
Bremen	2 156	445	20,6	-	-	1 711	79,4	1 762	435	24,7	-	-	1 327	75,3
Nordrhein-Westfalen	16 903	5 175	30,6	3 279	19,4	8 449	50,0	14 532	4 584	31,5	2 770	19,1	7 178	49,4
Hessen	4 220	377	8,9	20	0,5	3 823	90,6	4 129	371	9,0	20	0,5	3 738	90,5
Rheinland-Pfalz	2 176	204	9,4	-	-	1 972	90,6	2 086	193	9,3	-	-	1 893	90,7
Baden-Württemberg	5 182	25	0,5	-	-	5 157	99,5	3 928	14	0,4	-	-	3 914	99,6
Bayern	7 310	180	2,5	9	0,1	7 121	97,4	6 161	123	2,0	9	0,1	6 029	97,9
Saarland	1 542	26	1,7	27	1,7	1 489	96,6	1 437	17	1,2	22	1,5	1 398	97,3
Bundesgebiet ohne Berlin	52 884	9 280	17,5	4 525	8,6	39 079	73,9	46 412	8 400	18,1	3 927	8,5	34 085	73,4
Berlin(West)	6 110	1 607	26,3	12	0,2	4 491	73,5	2 894	481	16,6	6	0,2	2 407	83,2

Für die Durchführung aller im Berichtsquartal geförderten Wohnungsbauvorhaben wurden knapp 2,4 Mrd. DM veranschlagt, d.h. über die Hälfte mehr als im ersten Vierteljahr 1962. In diesem Betrag sind allerdings auch die nicht geförderten Bauteile in teilgeforderten Wohnbauten enthalten. Für einen aussagekräftigen Kostenvergleich zieht man daher besser nur die vollgeforderten reinen Wohnbauten heran. Für diese betrug die Zunahme vom ersten zum zweiten Vierteljahr 1962 bei den Wohnungen 39,3 % und bei den veranschlagten Gesamtfinanzierungsmitteln 50,4 %.

Nach wie vor wurden die Finanzierungshilfen für den Wohnungsbau zu etwa drei Vierteln als sogenannte "Mischförderung" bewilligt, bei der neben einem in der Höhe begrenzten öffentlichen Darlehen auch objektbezogene Beihilfen zu den laufenden Bewirtschaftungskosten des Bauobjekts gegeben wurden (die einzelnen Wohnungseigentümer individuell gewährten Miet- oder Lastenbeihilfen zählen also nicht dazu). Der Anteil der "gemischt" geförderten Wohnbauten ist im Berichtsquartal jedoch wieder etwas gesunken (von 80,1 % auf 73,9 %). Dagegen haben die Förderungsmaßnahmen durch Kapitalhilfen allein und durch objektbezogene Beihilfen allein wieder zugenommen (von 15,9 % auf 17,5 % bzw. von 4,0 % auf 8,6 %).

2. Im 2. Vierteljahr 1962 veranschlagte Finanzierungsmittel<sup>1)</sup> im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Finanzierungsmittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzierungsmittel insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
			Mill. DM	%	Mill. DM	%			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	143,4	87,0	60,7	10,4	7,2	46,0	32,1	124,6	78,3	62,9	8,2	6,6	38,0	30,5
Hamburg	166,8	40,5	24,3	6,1	3,7	120,2	72,0	137,8	33,5	24,3	6,1	4,4	98,2	71,3
Niedersachsen	244,1	11,7	4,8	24,6	10,1	207,8	85,1	216,1	1,4	0,6	24,5	11,4	190,2	88,0
Bremen	77,5	22,1	28,5	-	-	55,4	71,5	61,3	21,6	35,2	-	-	39,7	64,8
Nordrhein-Westfalen	770,1	254,1	33,0	135,6	17,6	380,4	49,4	653,6	218,6	33,5	109,3	16,7	325,6	49,8
Hessen	190,2	31,2	16,4	0,8	0,4	158,2	83,2	157,5	12,3	7,8	0,8	0,5	144,4	91,7
Rheinland-Pfalz	106,6	29,8	27,9	-	-	76,8	72,1	80,2	7,7	9,6	-	-	72,5	90,4
Baden-Württemberg	256,2	10,5	4,1	-	-	245,7	95,9	159,0	0,6	0,4	-	-	158,4	99,6
Bayern	333,9	9,4	2,8	0,3	0,1	324,3	97,1	263,9	5,2	2,0	0,3	0,1	258,4	97,9
Saarland	71,9	1,8	2,4	0,8	1,2	69,3	96,4	65,9	0,8	1,2	0,7	1,1	64,4	97,7
Bundesgebiet ohne Berlin	2 360,8	498,1	21,1	178,6	7,6	1 684,1	71,3	1 919,7	379,9	19,8	150,0	7,8	1 389,8	72,4
Berlin (West)	176,6	46,5	26,3	0,6	0,3	129,5	73,4	89,4	15,7	17,5	0,3	0,4	73,4	82,1

1) D.h. die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, sowie der Baunebenkosten usw.

## Geförderte Familienheime

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 21 172 Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie 2 306 Wohnungen in Kleinsiedlerstellen gefördert. Hiervon lagen 20 052 bzw. 2 214 Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten. Der Anteil der der privaten Eigentumsbildung dienenden Familienheime ist im zweiten Vierteljahr 1962 nicht nur absolut sondern auch relativ beträchtlich (von rd. 37,8 % bei den Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten im Durchschnitt der letzten Vierteljahre auf 43,2 %) gestiegen. Diese Zunahme war besonders groß bei den vollgeforderten Zweifamilienhäusern, deren Wohnungszahl sich gegen das erste Quartal 1962 um 76,1 % erhöhte, während der Zuwachs bei den Einfamilienhäusern nur 45,1 % betrug. Im Gegensatz zum freifinanzierten und nur steuerbegünstigten Wohnungsbau, wo das Einfamilienhaus in den letzten Jahren immer größere Beliebtheit findet, werden im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau von den Bauherren der Familienheime in stärkerem Umfang die Mieteinnahmen aus den zweiten Wohnungen zur Minderung der von ihnen aufzubringenden Bewirtschaftungskosten in Rechnung gestellt.

Bei den sonstigen Wohnbauten und bei den Kleinsiedlerstellen ist ein anteilmäßiger Rückgang der Wohnungen in Familienheimen festzustellen.

3. Geförderte Wohnungen nach der Gebäudeart  
Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Vollgeforderte reine Wohnbauten							Sonstige Wohnbauten						
	Geförderte Wohnungen insgesamt <sup>1)</sup>	darunter in						Geförderte Wohnungen insgesamt <sup>1)</sup>	darunter in					
		Mehrfamilien- häusern		Ein- u. Zweifa- milienhäusern		Kleinsiedler- stellen			Mehrfamilien- häusern		Ein- u. Zweifa- milienhäusern		Kleinsiedler- stellen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1960 vj02)	66 555	37 303	56,0	25 186	37,8	3 731	5,6	11 414	9 058	79,4	1 264	11,1	335	2,9
1961 vj0	67 360	38 622	57,3	25 457	37,8	3 092	4,6	6 802	4 791	70,4	1 186	17,4	224	3,3
1962 1. vj.	33 321	19 042	57,1	12 549	37,7	1 730	5,2	4 310	2 883	66,9	1 002	23,2	156	3,6
2. vj.	46 412	24 146	52,0	20 052	43,2	2 214	4,8	6 472	4 898	75,7	1 120	17,3	92	1,4

1) Einschl. der Wohnungen in Bauvorhaben mit verschiedenen Gebäudearten, - 2) Einschl. Saarland ab August 1960.

## Gesamtherstellungskosten

Die gesamten Herstellungskosten einer durchschnittlich 72,7 qm großen Wohnung wurden im zweiten Vierteljahr 1962 mit 41 500 DM und die reinen Baukosten mit 31 600 DM veranschlagt. Die Kostensteigerung gegen das erste Quartal 1962 betrug hier 3 200 DM, davon bei den reinen Baukosten 2 300 DM, d.s. 8,4 %. Da jedoch gleichzeitig die Wohnungen um durchschnittlich 1,4 qm größer geplant wurden, betrug die Erhöhung der veranschlagten reinen Baukosten - bezogen auf die Wohnfläche - 5,3 %. Die durchschnittlichen Kosten der Baugrundstücke (ohne Erschließungskosten) stiegen im gleichen Zeitraum von 7,95 DM auf 8,30 DM je qm, d.s. 4,4 %. Weitere Einzelheiten über die Zusammensetzung der Gesamtherstellungskosten bringt die Übersicht 7 auf S. 14/15.

4. Veranschlagte reine Baukosten nach der Geschoszahl der Wohngebäude 2. Vierteljahr 1962  
Bundesgebiet ohne Berlin

Geschoßzahl	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum je Gebäude	Bruttowohn- fläche je Wohnung	Veranschl. reine Baukosten je		
					Wohnung	cbm umbauten Raumes	qm Bruttowohn- fläche
	Anzahl	cbm	qm	DM			
Gebäude mit							
.... Vollgeschossen							
1	4 602	5 074	560	90,2	39 700	78	440
1 1/2	4 789	5 697	580	88,2	39 600	81	449
2	6 917	12 563	750	77,0	33 400	81	434
2 1/2	600	1 603	960	67,6	29 900	83	443
3	974	6 847	2 320	64,8	26 200	80	404
3 1/2	128	916	2 210	61,8	24 800	80	402
4	656	5 977	2 750	63,7	25 500	84	404
5 bis 7	181	2 071	3 470	63,5	27 300	90	429
8 und mehr	26	1 113	10 770	55,3	26 400	105	477

Aufschlußreiche Ergebnisse zeigt auch eine Aufgliederung der geförderten Wohngebäude nach der Geschoszahl der Wohngebäude. Die veranschlagten reinen Baukosten stufen sich mit steigender Geschoszahl deutlich ab, und zwar zeigen sie für einen cbm umbauten Raumes eine steigende und für eine Wohnungsein-

heit - entsprechend der abnehmenden durchschnittlichen Wohnfläche - eine sinkende Tendenz. Wenn man jedoch die veranschlagten Baukosten auf die Wohnfläche, die ja Berechnungsgrundlage für Mieten und Belastungen ist, bezieht, so sind die drei- und viergeschossigen Häuser mit durchschnittlich 7,8 Wohnungen am preiswertesten herzustellen. Die Hochhäuser mit acht und mehr Geschossen erfordern mit Abstand den größten Bauaufwand.

5. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten 2. Vierteljahr 1962  
Bundesgebiet ohne Berlin

Förderungsform Gebäudeart	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzie- rungs- mittel je Wohnung	davon entfielen auf			Objekt- bezogene Beihilfen je Wohnung
			Öffentliche Mittel	Kapital- markt- mittel	Sonstige Mittel	
	Anzahl	DM				
Förderung durch						
Kapitalhilfen allein	8 400	45 200	13 200	16 100	15 900	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 805	32 800	10 700	10 700	11 400	-
Ein- u. Zweifam.-Häuser <sup>1)</sup>	5 095	52 500	14 500	19 600	18 400	-
Objektbezogene Beihilfen allein	3 927	38 200	100a)	23 300	14 800	1 190
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 600	33 200	100a)	21 800	11 300	1 070
Ein- u. Zweifam.-Häuser <sup>1)</sup>	1 312	47 900	100a)	26 100	21 700	1 410
Mischförderung	34 085	40 800	11 500	17 200	12 100	320
dar.: Mehrfamilienhäuser	18 319	34 700	11 800	15 100	7 800	300
Ein- u. Zweifam.-Häuser <sup>1)</sup>	13 591	48 300	10 600	19 900	17 800	330

1) Ohne Kleinsiedlerstellen. - a) Familienzusatzdarlehen o.ä. Sonderdarlehen.

Die gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr um 2 600 DM gestiegenen Gesamtherstellungskosten je Wohnungseinheit bei den gemischt geförderten Bauvorhaben erforderten höhere sonstige Mittel (+ 1 200 DM), höhere öffentliche Baudarlehen (+ 1 000 DM) und höhere Kapitalmarktmittel (+ 400 DM); für letztere mußten aber nur um 40 DM höhere jährliche Beihilfen bewilligt werden. Die Zunahme der Gesamtherstellungskosten bei den rein kapitalgeforderten Wohnbauten war aber mit 6 300 DM je Wohnung vergleichsweise viel größer, so daß trotz der Erhöhung der Kapitalmarktmittel um 3 400 DM noch ein um 1 800 DM höheres Darlehen aus öffentlichen Mitteln bewilligt werden mußte.

## 1. Wohnungen und

Lfd. Nr.	Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfielen auf				Von den Kapital -	
			insgesamt	darunter erststellig	öffentliche Hand	darunter Familien- zusatzdar- lehen	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief- institute	Spar- kassen
Anzahl	1 000 DM									
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Sozialer Woh -										
1	1960	308 578	10 177 038	3 201 904	2 533 789	66 198	4 475 694	3 167 555	1 429 536	1 698 013
2	1961	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 697 038	2 113 602	1 450 594
3	1962 1. Vj.	37 631	1 566 036	450 450	405 290	21 267	650 352	510 394	225 395	240 932
4	2. Vj.	52 884	2 360 850	747 960	591 418	30 460	993 686	775 746	326 979	406 688
5										
6										
7	Schleswig-Holstein	3 711	143 374	44 806	40 683	2 242	58 341	44 350	9 488	9 263
8	Hamburg	4 063	166 805	51 727	66 173	228	68 366	32 266	32 242	19 871
9	Niedersachsen	5 621	244 135	82 810	48 105	4 695	129 324	66 706	71 459	44 429
10	Branden	2 156	77 523	24 959	16 004	252	49 126	12 393	13 949	14 788
11	Nordrhein-Westfalen	16 903	770 116	287 505	171 988	9 164	323 869	274 259	81 066	175 551
12	Hessen	4 220	190 221	40 514	56 091	1 876	66 221	67 908	20 101	28 642
13	Rheinland-Pfalz	2 176	106 601	30 524	25 411	2 516	38 543	42 647	10 320	17 488
14	Baden-Württemberg	5 182	256 230	58 440	52 293	2 916	108 909	95 028	39 709	29 730
15	Bayern	7 310	333 932	110 904	94 596	5 430	128 447	110 889	42 911	54 514
16	Saarland	1 542	71 913	15 772	20 074	1 141	22 540	29 300	5 736	12 412
17	Berlin (West)	6 110	176 561	52 255	91 137	182	52 225	33 198	31 647	3 817
darunter vollgeforderte										
18	1960	266 757	8 302 066	2 601 771	2 047 400	62 472	3 665 166	2 589 500	1 197 138	1 378 349
19	1961	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 119 858	1 847 507	1 254 250
20	1962 1. Vj.	33 321	1 276 686	371 076	344 160	19 679	541 485	391 041	194 906	198 400
21	2. Vj.	46 412	1 919 657	608 606	502 070	28 563	812 997	604 590	257 967	349 970
22										
23										
24	Schleswig-Holstein	3 374	124 567	38 388	35 290	2 162	50 578	38 699	8 340	8 836
25	Hamburg	3 452	137 765	42 177	55 152	206	55 449	27 164	28 853	16 471
26	Niedersachsen	5 551	216 097	73 403	40 771	4 695	115 238	60 088	68 696	34 558
27	Branden	1 762	61 278	19 275	13 617	244	37 984	9 678	13 069	14 524
28	Nordrhein-Westfalen	14 532	653 558	244 108	152 943	8 806	275 860	224 756	55 822	161 243
29	Hessen	4 129	157 473	33 744	47 566	1 854	53 278	56 628	13 365	25 248
30	Rheinland-Pfalz	2 086	80 153	25 003	21 732	2 357	31 931	26 489	9 722	13 445
31	Baden-Württemberg	3 928	159 043	33 937	37 385	2 266	69 307	52 351	24 702	18 851
32	Bayern	6 161	263 857	84 556	78 998	4 833	102 929	81 929	29 662	46 045
33	Saarland	1 437	65 867	14 015	18 616	1 141	20 443	26 809	5 736	10 747
34	Berlin (West)	2 894	89 441	25 203	45 550	182	25 220	18 671	17 688	3 121
und zwar: Förderung durch										
35	1960	78 534	2 626 068	710 929	842 343	27 765	837 019	946 706	168 728	381 482
36	1961	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	1 109 539	409 357	381 750
37	1962 1. Vj.	5 571	216 840	57 090	63 727	2 643	70 787	82 327	9 698	28 156
38	2. Vj.	8 400	379 928	111 923	110 716	5 961	135 808	133 404	31 814	61 632
39										
40										
41	Schleswig-Holstein	2 026	78 332	22 578	21 436	1 356	27 727	29 170	4 334	7 563
42	Hamburg	607	33 454	11 300	7 403	206	14 189	11 861	1 227	7 657
43	Niedersachsen	30	1 360	287	547	-	375	437	129	194
44	Branden	435	21 581	6 663	5 375	238	10 484	5 723	6 512	2 521
45	Nordrhein-Westfalen	4 584	218 584	67 003	67 881	3 634	78 146	72 558	17 953	42 033
46	Hessen	371	12 312	483	4 379	27	1 036	6 897	884	92
47	Rheinland-Pfalz	193	7 667	2 146	1 732	372	2 223	3 711	287	766
48	Baden-Württemberg	14	612	161	155	14	219	238	48	95
49	Bayern	123	5 237	1 184	1 595	103	1 319	2 323	441	622
50	Saarland	17	790	118	214	12	90	487	-	90
51	Berlin (West)	481	15 688	3 848	7 467	-	3 798	4 423	1 291	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objekt -										
52	1960	172 189	5 197 223	1 730 779	1 202 242	34 299	2 500 333	1 494 647	913 469	923 692
53	1961	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 622 449	1 116 189	745 961
54	1962 1. Vj.	26 531	1 014 051	300 808	279 706	16 840	446 037	288 308	175 802	160 259
55	2. Vj.	34 085	1 389 768	430 078	390 865	22 556	585 938	412 965	189 210	251 196
56										
57										
58	Schleswig-Holstein	1 078	38 021	12 946	13 855	806	15 817	8 349	2 231	1 273
59	Hamburg	2 677	98 214	28 723	47 749	-	36 566	13 898	23 199	8 814
60	Niedersachsen	4 853	190 189	64 584	39 834	4 649	98 208	52 147	58 221	30 899
61	Branden	1 327	39 697	12 612	8 242	6	27 501	3 955	6 556	12 003
62	Nordrhein-Westfalen	7 178	325 636	124 594	84 964	5 172	135 526	105 146	17 667	85 698
63	Hessen	3 738	144 361	33 160	43 187	1 828	52 081	49 093	12 482	24 995
64	Rheinland-Pfalz	1 893	72 486	22 857	20 000	1 985	29 708	22 778	9 435	12 680
65	Baden-Württemberg	3 914	158 431	33 776	37 231	2 252	69 088	52 113	24 654	18 757
66	Bayern	6 029	258 350	83 246	77 403	4 730	101 418	79 529	29 029	45 424
67	Saarland	1 398	64 384	13 580	18 402	1 129	20 024	25 958	5 736	10 655
68	Berlin (West)	2 407	73 429	21 241	37 969	182	21 422	14 037	16 397	3 121

1) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zu-

# Finanzierungsquellen

Marktmitteln (Sp. 6) entfielen auf			Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfielen auf							Lfd. Nr.
Privat- und Sozialversicherungen	Bausparkassen	Übrige Kapitalmarktmittel	Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung	sonstige aus öffentl. Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	echtes Eigenkapital	unechtes Eigenkapital	übrige Mittel	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1 000 DM										
<b>ausgaben</b>										
632 771	297 310	418 065	345 773	454 283	.	64 264	1 957 804	95 849	175 886	1
485 653	326 942	436 783	430 134	373 399	.	52 696	2 507 634	40 371	202 365	2
59 733	54 435	69 856	54 587	54 504	16 884	5 866	358 103	9 311	11 138	3
101 198	79 853	78 968	69 291	61 561	19 939	13 264	570 217	12 676	28 799	4
										5
										6
3 498	6 246	29 845	3 377	9 482	4 377	983	25 005	1 124	3	7
11 297	1 161	3 795	725	4 881	-	3 327	21 808	-	1 525	8
7 700	3 324	2 411	6 240	13 436	4 178	806	40 519	763	765	9
6 063	800	13 527	941	397	-	135	10 368	193	359	10
31 638	26 360	9 253	32 913	12 547	-	4 394	214 928	5 160	4 317	11
6 692	7 428	3 359	5 349	5 247	981	1 218	53 657	468	988	12
3 225	3 346	4 165	1 526	1 894	2 889	100	28 634	873	6 732	13
14 389	16 943	8 139	5 973	5 126	4 193	506	72 216	1 318	5 697	14
15 537	12 521	2 965	10 679	8 160	3 321	1 768	78 853	2 740	5 369	15
1 161	1 722	1 509	1 569	393	-	28	24 229	36	3 044	16
2 825	1 116	12 821	2 344	3 331	4 067	3 079	20 299	79	-	17
<b>reine Wohnbauten<sup>1)</sup></b>										
526 944	250 593	312 142	303 721	398 893	.	35 871	1 574 119	89 308	126 401	18
416 040	274 090	334 788	387 905	340 139	.	35 643	2 107 867	31 048	137 111	19
48 370	43 364	56 445	45 740	48 455	5 959	4 191	275 304	5 556	5 837	20
81 803	66 241	57 017	62 070	55 025	8 599	9 529	446 427	7 935	15 006	21
										22
										23
3 079	5 388	24 935	3 161	8 658	2 350	800	22 737	990	3	24
6 472	1 035	2 618	705	4 162	-	2 844	18 543	-	910	25
6 292	3 294	2 398	5 920	12 427	3 792	779	36 167	656	348	26
6 063	677	3 652	637	390	-	-	8 162	191	298	27
27 662	23 361	7 772	31 286	11 554	-	3 166	172 544	2 650	3 556	28
4 647	6 731	3 288	5 277	5 154	568	579	43 645	463	943	29
2 823	3 000	2 941	1 469	1 696	1 175	97	19 592	843	1 618	30
9 803	10 100	5 851	4 278	3 822	318	375	41 933	725	900	31
13 905	11 094	2 223	7 875	6 814	397	861	61 005	1 382	3 596	32
1 058	1 561	1 340	1 461	348	-	28	22 100	36	2 836	33
1 283	959	2 170	1 686	2 088	2 334	1 806	10 680	77	-	34
<b>Kapitalhilfen allein</b>										
99 115	98 826	88 868	97 488	141 592	.	8 479	620 134	14 195	40 169	35
103 260	87 491	72 269	159 596	108 913	.	10 157	735 674	15 118	55 509	36
4 575	8 597	19 761	7 146	10 854	1 419	683	60 256	1 486	483	37
11 364	14 197	16 801	14 330	13 414	1 829	1 672	96 495	2 638	3 026	38
										39
										40
1 706	2 805	11 320	2 047	5 764	1 161	124	19 271	799	3	41
3 006	1 020	1 279	629	1 601	-	24	8 769	-	838	42
-	53	-	25	79	-	-	325	-	9	43
79	584	787	89	325	-	-	4 830	191	288	44
5 454	9 415	3 291	11 396	5 165	-	1 524	52 737	1 386	350	45
-	56	4	10	91	-	-	6 768	21	7	46
992	108	72	74	141	554	-	1 388	215	1 340	47
28	16	33	7	25	-	-	204	-	2	48
101	140	16	53	215	114	-	1 762	26	154	49
-	-	-	-	10	-	-	441	-	35	50
337	-	2 170	1 684	-	903	-	1 837	-	-	51
<b>bezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</b>										
358 460	147 925	156 787	169 017	236 693	.	22 013	878 709	74 258	77 421	52
209 281	156 033	104 848	152 231	203 769	.	16 021	1 116 776	14 057	64 019	53
42 069	33 173	34 733	32 557	36 898	4 532	3 129	202 582	4 043	4 568	54
66 706	44 581	34 245	39 728	38 987	6 621	5 522	308 338	4 242	9 526	55
										56
										57
896	153	11 265	825	2 577	1 189	403	3 164	191	-	58
3 466	15	1 073	76	2 561	-	2 032	9 157	-	72	59
4 486	2 838	1 765	5 409	11 618	3 643	440	30 223	474	339	60
5 984	93	2 865	548	65	-	-	3 332	-	10	61
20 961	9 321	1 879	13 177	4 880	-	708	85 235	390	756	62
4 647	6 674	3 284	4 776	4 995	568	579	36 797	442	936	63
1 831	2 892	2 869	1 395	1 556	621	97	18 204	628	278	64
9 776	10 084	5 818	4 271	3 798	318	375	41 729	725	897	65
13 804	10 954	2 207	7 823	6 599	283	861	59 170	1 356	3 437	66
855	1 557	1 222	1 429	338	-	28	21 327	36	2 801	67
946	959	-	3	2 077	1 432	1 806	8 681	39	-	68

einander in Beziehung gesetzt werden.

## 2. Objektbezogene Beihilfen (§ 42 (6) II. WoBauG) <sup>1)</sup>

1 000 DM

Jahr Wirtschaftsjahr Land	Jahressumme der Beihilfen						Gesamtbeitrag der subventionierten Hypo- theken	Höhe ihrer Annullitäten
	insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwendungsbeihilfen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annullitäts- darlehen	Beihilfen, die nicht aufgesplit- tert werden können		
Förderung durch objektbezogene Beihilfen								
1980	18 697,6	-	5 069,6	9 617,9	1 856,3	2 153,9	193 337,3	14 581,3
1981	46 159,8	-	12 453,4	11 288,5	1 605,3	20 812,6	336 329,7	14 655,0
1982 1. Vj.	1 550,6	-	407,6	62,0	16,7	1 064,4	9 016,7	1 158,2
2. Vj.	5 723,9	-	1 198,7	26,3	387,2	4 111,7	29 078,2	1 084,4
Schleswig-Holstein	385,2	-	-	-	385,2	-	3 190,0	378,0
Hamburg	46,2	-	46,2	-	-	-	-	-
Niedersachsen	302,5	-	289,0	13,5	-	-	269,2	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4 973,0	-	861,3	-	-	4 111,7	25 157,1	670,4
Hessen	3,6	-	-	3,6	-	-	60,0	4,5
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	9,0	-	2,2	4,8	2,0	-	72,0	6,7
Saarland	4,4	-	-	4,4	-	-	369,9	24,8
Berlin (West)	2,6	-	2,6	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)								
1980	104 398,8	95,5	54 329,7	8 141,8	986,8	40 845,1	518 817,3	21 422,5
1981	71 878,2	-	49 404,8	10 510,0	495,7	11 467,8	306 136,3	19 041,9
1982 1. Vj.	8 476,9	1,7	5 031,7	2 928,5	99,1	415,9	56 235,6	4 481,9
2. Vj.	12 776,9	-	8 675,7	2 803,0	16,3	1 281,9	60 569,7	4 284,0
Schleswig-Holstein	395,4	-	395,4	-	-	-	-	-
Hamburg	927,0	-	927,0	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 563,9	-	1 545,7	18,2	-	-	363,3	-
Bremen	304,8	-	-	-	16,3	288,5	5 236,6	357,3
Nordrhein-Westfalen	4 862,1	-	3 868,7	-	-	993,4	6 221,7	106,8
Hessen	725,3	-	-	725,3	-	-	11 502,0	843,5
Rheinland-Pfalz	406,2	-	-	406,2	-	-	6 648,4	558,6
Baden-Württemberg	1 231,3	-	-	1 231,3	-	-	22 377,7	1 757,0
Bayern	1 938,9	-	1 938,9	-	-	-	-	-
Saarland	422,0	-	-	422,0	-	-	8 220,0	660,8
Berlin (West)	968,9	-	968,9	-	-	-	-	-

1) Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen

## 3. Wohnungsbindungen <sup>1)</sup>

Jahr Wirtschaftsjahr Land	Geförderte Wohnungen vergeben waren als											Von den für "Sonstige Wohnung- suchende" verges- tenen Wohnungen (3. 6 + 11) waren bestimmt für	
	ins- gesamt	Eigentumswohnungen in Familienheimen für					sonstige Wohnungen für						
		LAG - Be- rech- tigte ins- gesamt	darunter			sonstige Wohn- ung- suchende 2)	LAG - Be- rech- tigte ins- gesamt	darunter			sonstige Wohn- ung- suchende		
			Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschä- digte	sonstige Gescha- digte			Vertrie- bene	Kriegs- sach- geschä- digte	sonstige Gescha- digte			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1980	308 578	30 078	23 982	3 822	1 600	63 783	43 914	22 180	7 617	5 261	170 803	1 805	23 699
1981	295 680	29 420	23 151	4 033	2 052	62 785	34 324	22 195	5 215	5 794	169 151	737	27 113
1982 1. Vj.	37 631	4 033	3 323	320	240	8 597	6 102	4 269	629	1 085	18 899	103	4 733
2. Vj.	52 884	4 904	3 944	478	442	13 536	5 738	3 414	978	1 059	28 706	188	5 549
Schleswig-Holstein	3 711	790	714	30	6	649	1 221	1 025	11	12	1 051	-	5
Hamburg	4 063	201	40	161	-	315	1 011	379	559	73	2 536	33	96
Niedersachsen	5 621	1 452	1 069	56	327	1 145	1 629	780	149	700	1 395	70	238
Bremen	2 156	17	9	7	1	419	51	29	22	-	1 669	-	304
Nordrhein-Westfalen	16 903	497	409	85	3	5 226	683	412	54	103	10 497	12	1 601
Hessen	4 220	503	432	45	26	979	440	317	94	29	2 298	40	414
Rheinland-Pfalz	2 176	233	154	50	29	652	11	3	1	7	1 280	15	444
Baden-Württemberg	5 182	377	353	15	9	1 607	211	176	34	1	2 987	-	1 372
Bayern	7 310	834	764	29	41	1 690	481	293	54	134	4 305	18	1 075
Saarland	1 542	-	-	-	-	854	-	-	-	-	688	-	-
Berlin (West)	6 110	93	11	80	2	345	855	1	854	-	4 817	103	-

1) Vollgeförderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - 2) [einschl. Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern.]



# 4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

## a) insgesamt

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat												
		unter 1,30	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,19	2,20 - 2,29	2,30 - 2,39	2,40 und mehr
Sozialer Wohnungsbau														
1960	217 016	27 348	20 257	46 194	32 594	40 690	17 883	21 970				10 080		
1961	169 237	9 672	8 157	21 391	23 467	35 903	14 160	31 662				24 825		
1962 1. Vj.	21 383	160	684	728	1 991	5 419	1 301	1 669	2 788	1 384	1 788	2 330	1 141	
2. Vj.	27 897	252	616	1 491	1 905	4 644	1 700	2 214	5 577	2 848	3 749	1 865	1 036	
Schleswig-Holstein	2 000	-	6	5	24	469	4	254	636	514	28	47	13	
Hamburg	3 371	-	-	-	-	-	-	121	2 948	6	64	10	222	
Niedersachsen	2 541	-	-	24	47	25	82	64	153	205	690	453	798	
Bremen	1 680	77	41	37	254	-	2	286	-	292	691	-	-	
Nordrhein-Westfalen	8 233	150	174	1 059	915	1 021	466	870	876	1 385	1 176	141	-	
Hessen	2 114	22	77	292	399	466	210	328	153	137	30	-	-	
Rheinland-Pfalz	1 036	-	-	6	228	359	272	93	68	10	-	-	-	
Baden-Württemberg	2 435	-	318	12	4	2 101	-	-	-	-	-	-	-	
Bayern	4 204	-	-	56	34	203	662	162	743	297	833	1 214	-	
Saarland	283	3	-	-	-	-	2	36	-	2	237	-	3	
Berlin (West)	5 631	25	-	-	3 830	714	10	904	148	-	-	-	-	
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende <sup>2)</sup>														
1960	55 898	22 772	13 687	5 354	11 721	1 269	663	244				188		
1961	38 943	9 042	6 399	4 284	9 042	2 943	2 100	2 462				2 671		
1962 1. Vj.	5 837	80	535	173	1 143	398	468	483	1 018	58	347	997	137	
2. Vj.	4 169	249	589	379	559	577	288	101	1 176	191	60	-	-	
Schleswig-Holstein	621	-	-	-	24	469	-	30	-	98	-	-	-	
Hamburg	752	-	-	-	-	-	-	-	752	-	-	-	-	
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bremen	409	77	41	37	254	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	857	150	174	295	155	53	14	5	1	2	8	-	-	
Hessen	162	22	56	16	68	-	-	-	-	-	-	-	-	
Rheinland-Pfalz	68	-	-	-	54	14	-	-	-	-	-	-	-	
Baden-Württemberg	318	-	318	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bayern	946	-	-	31	4	41	274	30	423	91	52	-	-	
Saarland	36	-	-	-	-	-	-	36	-	-	-	-	-	
Berlin (West)	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende														
1960	161 118	4 576	6 570	40 840	20 873	39 421	17 220	21 726				9 892		
1961	130 294	630	1 758	17 107	14 425	32 960	12 060	29 200				22 154		
1962 1. Vj.	15 546	80	149	555	848	5 021	833	1 186	1 770	1 326	1 441	1 333	1 004	
2. Vj.	23 728	3	27	1 112	1 346	4 067	1 412	2 113	4 401	2 657	3 689	1 865	1 036	
Schleswig-Holstein	1 379	-	6	5	-	-	4	224	636	416	28	47	13	
Hamburg	2 619	-	-	-	-	-	-	121	2 196	6	64	10	222	
Niedersachsen	2 541	-	-	24	47	25	82	64	153	205	690	453	798	
Bremen	1 271	-	-	-	-	-	2	286	-	292	691	-	-	
Nordrhein-Westfalen	7 376	-	-	764	760	968	452	865	875	1 385	1 168	141	-	
Hessen	1 952	-	21	276	331	466	210	328	153	137	30	-	-	
Rheinland-Pfalz	968	-	-	6	174	345	272	93	68	10	-	-	-	
Baden-Württemberg	2 117	-	-	12	4	2 101	-	-	-	-	-	-	-	
Bayern	3 258	-	-	25	30	162	388	132	320	206	781	1 214	-	
Saarland	247	3	-	-	-	-	2	-	-	2	237	-	3	
Berlin (West)	5 606	-	-	-	3 830	714	10	904	148	-	-	-	-	
Vollgeforderte reine Wohnbauten														
1960	180 031	24 517	18 325	38 889	26 017	33 558	14 600	15 525				8 600		
1961	150 923	9 051	7 593	19 362	21 729	31 690	12 564	27 239				21 695		
1962 1. Vj.	18 718	114	645	689	1 842	4 681	1 189	1 564	2 284	966	1 443	2 230	1 071	
2. Vj.	23 308	245	545	1 470	1 758	4 007	1 483	1 879	4 541	2 089	2 955	1 303	1 033	
Schleswig-Holstein	1 732	-	6	5	24	465	4	239	540	370	22	44	13	
Hamburg	2 932	-	-	-	-	-	-	113	2 517	6	64	10	222	
Niedersachsen	2 472	-	-	24	39	25	68	64	142	205	654	453	798	
Bremen	1 297	77	41	37	247	-	2	286	-	278	329	-	-	
Nordrhein-Westfalen	6 270	150	174	1 059	792	864	335	564	515	887	868	62	-	
Hessen	2 075	18	77	290	399	450	200	325	149	137	30	-	-	
Rheinland-Pfalz	1 014	-	-	6	227	346	272	93	60	10	-	-	-	
Baden-Württemberg	1 942	-	247	12	-	1 683	-	-	-	-	-	-	-	
Bayern	3 310	-	-	37	30	174	500	159	618	196	762	734	-	
Saarland	264	-	-	-	-	-	2	36	-	-	226	-	-	
Berlin (West)	2 472	14	-	-	1 993	307	10	-	148	-	-	-	-	

1) Alle Förderungsformen. - 2) D.h. Wohnungen, die einkommensschwachen Wohnungssuchenden direkt zugewiesen werden sollen. Wohnungen, durch deren Förderung die gleiche Anzahl von Wohnungen des Wohnungsbestandes für einkommensschwache Wohnungssuchende gebunden wird (sog. "Umsetzungswohnungen"), sind hier nicht enthalten.

# 4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

## b) nach Förderungsformen

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Miet einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat											
		unter 1,30	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,19	2,20 - 2,29	2,30 - 2,39
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende <sup>2)</sup>													
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein													
1960	9 729	3 875	1 538	1 630	2 180	252	97	105					52
1961	12 420	1 721	1 164	1 226	2 403	1 743	1 162	1 382					1 619
1962 1. Vj.	907	9	-	24	677	76	80	16	24	-	-	-	1
2. Vj.	555	34	45	15	33	390	4	32	-	2	-	-	-
Schleswig-Holstein	438	-	-	-	24	384	-	30	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	87	34	18	12	9	6	4	2	-	2	-	-	-
Hessen	27	-	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)													
1960	41 392	18 389	11 979	3 644	5 755	859	512	131					123
1961	20 999	6 842	4 843	2 555	3 032	1 024	698	1 048					957
1962 1. Vj.	4 769	38	533	101	457	322	379	467	994	58	347	937	136
2. Vj.	3 236	143	516	190	461	163	276	68	1 176	189	54	-	-
Schleswig-Holstein	183	-	-	-	-	85	-	-	-	98	-	-	-
Hamburg	752	-	-	-	-	-	-	-	752	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	409	77	41	37	254	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	401	44	128	109	81	32	2	2	1	-	2	-	-
Hessen	135	22	29	16	68	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	68	-	-	-	54	14	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	318	-	318	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	934	-	-	28	4	32	274	30	423	91	52	-	-
Saarland	36	-	-	-	-	-	-	36	-	-	-	-	-
Berlin (West)	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende													
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein													
1960	41 129	2 070	2 054	10 456	5 265	10 695	3 351	4 027					3 211
1961	33 497	337	648	3 444	3 871	5 775	4 045	5 928					9 449
1962 1. Vj.	1 282	31	-	40	149	337	81	157	161	193	75	24	34
2. Vj.	2 298	3	6	284	243	345	181	417	215	243	239	55	67
Schleswig-Holstein	242	-	6	5	-	-	4	105	18	16	28	47	13
Hamburg	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60	-	54
Niedersachsen	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 452	-	-	205	213	108	95	307	153	227	136	8	-
Hessen	319	-	-	74	25	180	-	-	40	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	122	-	-	-	5	35	82	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	26	-	-	-	-	17	-	5	4	-	-	-	-
Saarland	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	1 583	-	-	-	113	418	-	904	148	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)													
1960	106 984	2 203	3 430	28 331	13 425	26 935	13 229	13 513					5 918
1961	73 004	282	966	11 662	8 997	24 487	5 667	12 461					8 482
1962 1. Vj.	13 335	25	149	438	620	4 513	713	997	1 571	882	1 250	1 303	874
2. Vj.	18 143	-	21	550	890	3 279	1 134	1 463	3 826	1 628	3 046	1 746	560
Schleswig-Holstein	787	-	-	-	-	-	-	77	418	292	-	-	-
Hamburg	2 337	-	-	-	-	-	-	121	2 196	6	4	10	-
Niedersachsen	2 109	-	-	24	47	25	82	64	145	102	642	418	560
Bremen	1 271	-	-	-	-	-	2	286	-	292	691	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 595	-	-	281	354	417	260	367	570	581	661	104	-
Hessen	1 613	-	21	202	286	286	210	328	113	137	30	-	-
Rheinland-Pfalz	846	-	-	6	169	310	190	93	68	10	-	-	-
Baden-Württemberg	2 112	-	-	12	4	2 096	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	3 232	-	-	25	30	145	388	127	316	206	781	1 214	-
Saarland	241	-	-	-	-	-	2	-	-	2	237	-	-
Berlin (West)	4 017	-	-	-	3 711	296	10	-	-	-	-	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - 2) Vgl. S. 9.

# 5. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche<sup>1)</sup>

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl							1 000 qm					
Sozialer Wohnungsbau												
1980	308 578	20 864	79 191	137 092	48 479	22 952	20 979,0	787,2	4 379,5	9 275,0	4 055,7	2 482,2
1981	295 680	18 178	71 090	129 462	50 295	26 655	20 712,4	669,7	4 052,3	8 844,9	4 264,2	2 881,8
1982	1. Vj.	37 631	2 622	7 492	15 951	7 592	3 974	2 685,2	100,3	427,9	1 099,5	637,6
	2. Vj.	52 884	3 719	11 490	21 801	9 985	5 889	3 827,7	150,4	652,7	1 516,4	870,0
darunter Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende												
1980	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	7 161,3	254,9	1 187,4	2 568,5	1 673,1	1 477,7
1981	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662	6 714,4	203,3	1 091,4	2 305,0	1 536,9	1 578,1
1982	1. Vj.	13 614	1 094	2 387	4 250	3 296	2 587	1 001,1	41,0	138,0	284,4	265,5
	2. Vj.	16 059	1 103	2 761	5 400	3 520	3 275	1 226,1	47,8	157,7	374,5	296,2
Vollgeförderte reine Wohnbauten nach Gebäudearten												
Alle Gebäude												
1980	266 757	15 765	66 316	119 351	43 845	21 480	18 276,8	600,8	3 648,5	8 047,3	3 665,1	2 316,0
1981	269 746	15 293	64 325	118 025	46 700	25 403	18 971,9	563,9	3 667,2	8 054,3	3 951,8	2 734,8
1982	1. Vj.	33 321	2 232	6 554	14 008	6 806	3 721	2 383,4	85,9	374,8	962,2	569,8
	2. Vj.	46 412	3 144	9 700	18 948	9 119	5 501	3 389,6	127,7	552,0	1 319,5	796,0
Mehrfamilienhäuser												
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	1. Vj.	19 042	1 902	5 080	9 800	2 148	112	1 198,1	70,4	289,1	660,9	169,3
	2. Vj.	24 146	2 378	6 804	12 333	2 558	73	1 513,0	91,3	373,8	835,9	205,2
Ein- und Zweifamilienhäuser												
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	1. Vj.	12 549	310	1 351	3 854	4 044	2 990	1 047,6	14,6	79,4	277,9	351,9
	2. Vj.	20 052	707	2 636	6 069	5 872	4 768	1 699,5	33,7	163,1	446,1	534,3
Kleinsiedlerstellen												
1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1982	1. Vj.	1 730	20	123	354	614	619	138,0	0,8	6,4	23,3	48,5
	2. Vj.	2 214	59	260	546	689	660	177,4	2,6	15,3	37,7	56,6
Vollgeförderte reine Wohnbauten nach Ländern												
Schleswig-Holstein	3 374	392	541	1 277	752	412	224,0	14,3	27,4	82,1	59,9	40,3
Hamburg	3 452	356	981	1 745	264	106	215,8	12,4	52,6	117,5	22,2	11,1
Niedersachsen	5 551	287	802	1 910	1 446	1 106	401,1	9,9	42,9	125,6	115,3	107,4
Brandenburg	1 762	375	359	659	305	64	111,5	16,1	20,0	44,1	24,9	6,3
Nordrhein-Westfalen	14 532	1 091	3 787	5 573	2 710	1 371	1 079,1	48,9	225,0	401,8	248,6	154,8
Aussen	4 129	149	782	1 956	772	470	297,7	6,1	42,5	133,0	64,3	51,8
Rheinland-Pfalz	2 086	43	315	816	482	430	171,7	1,7	17,4	56,6	49,4	46,6
Baden-Württemberg	3 928	99	591	1 988	781	469	296,2	4,0	34,0	140,0	66,9	51,3
Bayern	6 161	348	1 339	2 334	1 341	799	468,3	14,1	77,2	166,5	119,3	91,1
Saarland	1 437	4	203	690	266	274	124,2	0,2	13,0	52,3	25,2	33,5
Berlin (West)	2 894	607	1 114	837	320	16	172,2	22,8	61,6	58,2	27,7	1,8

1) Alle Förderungsformen. - a) Dar.: 8 438 Umsetzungsantragungen im Jahre 1980; dar.: 9 860 Umsetzungsantragungen im Jahre 1981. - b) Dar.: 1 908 Umsetzungsantragungen. - c) Dar.: 1 824 Umsetzungsantragungen.

# 6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

## a) durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					darunter									
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	sollen aufgebracht werden aus		
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mittel	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mittel	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mittel	sonst. Mitteln
Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				
Schleswig-Holstein															
Alle Gebäudearten	2 026	78,3	21,4	27,7	29,2	324	9,4	3,4	3,3	2,8	1 292	54,1	13,2	19,0	22,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	697	18,8	7,3	6,3	5,2	233	6,0	2,1	2,2	1,6	182	4,8	1,9	1,7	1,2
Zweifamilienhäuser	208	6,5	1,5	2,4	2,7	2	0,1	0,0	0,0	0,0	200	6,2	1,4	2,2	2,6
Einfamilienhäuser	836	41,2	9,0	15,5	16,7	70	2,5	0,8	0,9	0,8	644	32,2	6,6	11,8	13,8
Kleinstedlerrstellen	285	11,8	3,7	3,5	4,6	19	0,9	0,4	0,2	0,3	266	10,9	3,3	3,3	4,3
Hamburg															
Alle Gebäudearten	607	33,5	7,4	14,2	11,9	255	11,0	2,8	5,5	2,7	246	17,8	3,7	6,5	7,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	264	8,7	2,3	4,1	2,4	195	6,9	2,0	3,4	1,5	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	38	1,9	0,5	0,6	0,8	-	-	-	-	-	38	1,9	0,5	0,6	0,8
Einfamilienhäuser	302	22,7	4,6	9,5	8,6	60	4,1	0,9	2,1	1,1	205	15,8	3,2	5,8	6,8
Kleinstedlerrstellen	3	0,2	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	3	0,2	0,0	0,0	0,1
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	30	1,4	0,5	0,4	0,4	13	0,4	0,2	0,1	0,1	16	0,9	0,3	0,3	0,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,0
Einfamilienhäuser	13	0,7	0,2	0,2	0,3	2	0,1	0,0	0,0	0,0	10	0,6	0,2	0,2	0,2
Kleinstedlerrstellen	15	0,5	0,3	0,1	0,1	11	0,3	0,2	0,1	0,1	4	0,2	0,1	0,1	0,1
Bremen															
Alle Gebäudearten	435	21,6	5,4	10,5	5,7	307	15,5	3,8	8,3	3,4	102	4,8	1,3	1,5	2,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	139	6,0	1,5	3,3	1,2	139	6,0	1,5	3,3	1,2	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	76	2,8	0,8	1,0	1,0	4	0,2	0,0	0,1	0,0	54	1,9	0,6	0,6	0,8
Einfamilienhäuser	220	12,7	3,1	6,1	3,5	164	9,4	2,3	4,9	2,1	48	2,9	0,7	1,0	1,2
Kleinstedlerrstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen															
Alle Gebäudearten	4 584	218,6	67,9	78,1	72,6	586	25,5	6,7	8,3	10,5	3 983	189,2	61,0	66,3	62,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 224	42,3	13,6	14,3	14,4	220	8,7	1,7	2,2	4,7	989	33,1	11,7	11,9	9,5
Zweifamilienhäuser	1 846	84,8	26,9	33,2	24,6	88	3,3	1,1	1,1	1,1	1 758	78,1	25,8	28,7	23,5
Einfamilienhäuser	1 328	84,2	24,6	28,7	31,0	278	13,5	3,9	5,0	4,6	1 050	70,8	20,7	23,7	26,3
Kleinstedlerrstellen	186	7,5	2,7	2,0	2,6	-	-	-	-	-	186	7,5	2,7	2,0	2,6
Hessen															
Alle Gebäudearten	371	12,3	4,4	1,0	6,9	27	0,4	0,2	0,1	0,1	25	1,4	0,3	0,5	0,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	346	10,9	4,1	0,6	6,2	27	0,4	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	10	0,5	0,1	0,1	0,3	-	-	-	-	-	10	0,5	0,1	0,1	0,3
Einfamilienhäuser	15	1,0	0,2	0,4	0,4	-	-	-	-	-	15	1,0	0,2	0,4	0,4
Kleinstedlerrstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz															
Alle Gebäudearten	193	7,7	1,7	2,2	3,7	113	4,3	0,8	1,3	2,2	65	2,8	0,8	0,7	1,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	122	4,6	0,9	1,4	2,3	112	4,2	0,8	1,3	2,2	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	22	0,7	0,2	0,2	0,3	-	-	-	-	-	18	0,5	0,1	0,2	0,2
Einfamilienhäuser	49	2,4	0,7	0,6	1,1	1	0,0	0,0	0,0	0,0	47	2,3	0,7	0,6	1,1
Kleinstedlerrstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg															
Alle Gebäudearten	14	0,6	0,2	0,2	0,2	8	0,4	0,1	0,1	0,1	6	0,2	0,1	0,1	0,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	3	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	3	0,1	0,0	0,0	0,1
Zweifamilienhäuser	6	0,3	0,0	0,1	0,1	4	0,2	0,0	0,1	0,1	2	0,1	0,0	0,0	0,0
Einfamilienhäuser	3	0,1	0,0	0,0	0,1	2	0,1	0,0	0,0	0,0	1	0,1	0,0	0,0	0,0
Kleinstedlerrstellen	2	0,1	0,1	0,0	0,0	2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-
Bayern															
Alle Gebäudearten	123	5,2	1,6	1,3	2,3	5	0,3	0,1	0,1	0,1	117	4,8	1,5	1,2	2,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	10	0,4	0,2	0,1	0,2	-	-	-	-	-	10	0,4	0,2	0,1	0,2
Zweifamilienhäuser	74	2,6	0,8	0,7	1,1	2	0,1	0,0	0,0	0,0	72	2,5	0,8	0,7	1,0
Einfamilienhäuser	30	1,8	0,5	0,4	0,9	1	0,1	0,0	0,0	0,0	28	1,6	0,4	0,4	0,8
Kleinstedlerrstellen	9	0,4	0,1	0,1	0,2	2	0,1	0,0	0,0	0,0	7	0,3	0,1	0,1	0,1
Saarland															
Alle Gebäudearten	17	0,8	0,2	0,1	0,5	-	-	-	-	-	17	0,8	0,2	0,1	0,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	12	0,5	0,1	0,1	0,3	-	-	-	-	-	12	0,5	0,1	0,1	0,3
Einfamilienhäuser	5	0,3	0,1	0,0	0,2	-	-	-	-	-	5	0,3	0,1	0,0	0,2
Kleinstedlerrstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin															
Alle Gebäudearten	8 400	379,9	110,7	135,8	133,4	1 638	67,2	18,2	27,2	21,8	5 869	277,0	82,2	96,1	98,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 805	91,9	29,8	30,1	32,0	926	32,2	8,3	12,5	11,4	1 884	38,4	13,8	13,7	11,0
Zweifamilienhäuser	2 294	100,6	31,0	38,4	31,1	100	3,9	1,2	1,4	1,2	2 166	92,2	29,5	33,1	29,6
Einfamilienhäuser	2 801	167,1	42,9	61,4	62,7	578	29,7	7,9	13,0	8,8	2 053	127,5	32,8	43,8	51,0
Kleinstedlerrstellen	500	20,3	6,9	5,8	7,6	34	1,5	0,7	0,3	0,4	466	18,8	6,2	5,5	7,1
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	481	15,7	7,5	3,8	4,4	273	9,2	5,1	2,5	1,7	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	481	15,7	7,5	3,8	4,4	273	9,2	5,1	2,5	1,7	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedlerrstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

# 6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

## b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					darunter									
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungskosten	sollen aufgebracht werden			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungskosten	sollen aufgebracht werden			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungskosten	sollen aufgebracht werden		
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt mitteln	sonst. Mitteln
Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				
Schleswig-Holstein															
Alle Gebäudearten	1 078	38,0	13,9	15,8	8,3	645	21,2	8,4	8,4	4,4	292	11,4	3,7	4,8	2,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	816	25,4	9,3	10,9	5,1	535	15,9	6,3	6,4	3,2	168	5,6	1,6	2,7	1,2
Zweifamilienhäuser	12	0,4	0,1	0,1	0,1	2	0,1	0,0	0,0	0,0	8	0,3	0,1	0,1	0,1
Einfamilienhäuser	110	5,8	2,0	2,5	1,3	50	2,5	1,0	1,0	0,5	34	1,8	0,6	0,7	0,5
Kleinstedlerstellen	140	6,5	2,5	2,2	1,8	58	2,7	1,1	0,9	0,7	82	3,8	1,4	1,3	1,0
Hamburg															
Alle Gebäudearten	2 677	98,2	47,7	36,6	13,9	1 582	57,6	28,7	21,8	7,1	727	26,8	12,7	9,4	4,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 229	81,6	39,2	30,6	11,8	1 134	41,0	20,2	15,8	5,1	727	26,8	12,7	9,4	4,7
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	4 853	190,2	39,8	98,2	52,1	2 473	90,9	18,4	51,3	21,3	2 072	87,3	19,5	40,7	27,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 180	69,2	13,3	38,6	17,3	1 436	45,0	9,0	25,9	10,0	480	14,8	2,7	7,9	4,2
Zweifamilienhäuser	566	19,1	3,6	9,4	6,1	138	4,6	0,7	2,5	1,3	418	14,1	2,9	6,6	4,6
Einfamilienhäuser	1 299	67,4	13,8	34,0	19,6	630	30,8	5,8	17,6	7,5	635	34,4	7,8	15,1	11,5
Kleinstedlerstellen	808	34,6	9,1	16,3	9,2	269	10,6	2,8	5,3	2,5	539	24,0	6,2	11,0	6,8
Bremen															
Alle Gebäudearten	1 327	39,7	8,2	27,5	4,0	1 260	37,3	7,8	26,1	3,3	67	2,4	0,4	1,4	0,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 323	39,5	8,2	27,5	3,8	1 260	37,3	7,8	26,1	3,3	63	2,2	0,4	1,4	0,5
Zweifamilienhäuser	4	0,2	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	4	0,2	0,0	0,0	0,1
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen															
Alle Gebäudearten	7 178	325,6	85,0	135,5	105,1	1 363	45,7	12,0	22,4	11,2	5 376	259,9	67,0	103,8	89,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 564	139,3	39,6	58,8	41,0	1 254	40,6	10,6	20,3	9,6	1 877	81,1	23,1	31,4	26,6
Zweifamilienhäuser	2 118	94,6	26,4	36,9	31,3	20	0,8	0,2	0,3	0,3	2 092	93,4	26,1	36,4	30,9
Einfamilienhäuser	880	61,1	11,2	28,6	21,3	23	1,6	0,3	0,8	0,5	857	57,4	10,9	25,8	20,8
Kleinstedlerstellen	616	30,6	7,8	11,3	11,6	66	2,7	0,9	1,0	0,8	550	27,9	6,9	10,3	10,8
Hessen															
Alle Gebäudearten	3 738	144,4	43,2	52,1	49,1	1 149	37,2	17,0	11,4	8,8	2 307	97,6	21,2	37,8	38,5
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 734	57,5	26,9	17,5	13,1	1 119	35,6	16,7	10,9	8,0	337	12,6	5,3	3,9	3,3
Zweifamilienhäuser	1 200	41,1	7,5	16,9	16,7	8	0,2	0,1	0,1	0,1	1 188	40,7	7,3	16,8	16,6
Einfamilienhäuser	725	41,8	7,7	16,4	17,7	22	1,4	0,3	0,5	0,7	703	40,4	7,4	15,9	17,0
Kleinstedlerstellen	79	4,0	1,1	1,2	1,6	-	-	-	-	-	79	4,0	1,1	1,2	1,6
Rheinland-Pfalz															
Alle Gebäudearten	1 893	72,5	20,0	29,7	22,8	732	24,3	7,9	10,8	5,6	1 099	45,9	11,6	17,6	16,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	908	28,9	9,4	12,9	6,5	620	18,5	6,7	8,2	3,6	238	8,7	2,4	3,7	2,6
Zweifamilienhäuser	341	10,8	2,5	4,4	3,9	16	0,5	0,1	0,2	0,1	323	10,2	2,4	4,1	3,8
Einfamilienhäuser	644	32,8	8,1	12,4	12,3	96	5,3	1,1	2,4	1,8	538	27,0	6,9	9,8	10,4
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg															
Alle Gebäudearten	3 914	158,4	37,2	69,1	52,1	1 809	66,8	21,7	28,0	17,1	1 883	84,8	13,4	38,5	33,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 966	64,1	23,7	25,5	15,0	1 389	45,4	18,2	18,0	9,3	370	12,6	3,6	5,1	3,9
Zweifamilienhäuser	1 232	48,3	7,3	22,6	18,4	232	9,7	1,8	4,4	3,4	986	38,0	5,3	18,0	14,8
Einfamilienhäuser	707	45,6	6,2	20,8	18,6	188	11,7	1,7	5,6	4,4	518	33,9	4,4	15,3	14,2
Kleinstedlerstellen	9	0,3	0,1	0,2	0,1	-	-	-	-	-	9	0,3	0,1	0,2	0,1
Bayern															
Alle Gebäudearten	6 029	258,4	77,4	101,4	79,5	1 933	73,4	25,1	30,4	17,8	3 107	148,4	39,4	56,0	53,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 332	119,8	42,9	49,8	27,1	1 531	51,6	20,0	21,2	10,5	912	38,2	11,4	16,4	10,4
Zweifamilienhäuser	1 040	39,0	9,8	14,6	14,7	56	2,0	0,5	1,0	0,6	974	36,6	9,2	13,4	13,9
Einfamilienhäuser	1 582	96,0	23,7	35,7	36,6	292	17,4	3,9	7,4	6,1	1 200	72,4	18,5	25,7	28,2
Kleinstedlerstellen	40	2,3	0,6	0,8	0,8	19	1,0	0,3	0,4	0,3	21	1,2	0,3	0,4	0,5
Saarland															
Alle Gebäudearten	1 398	64,4	18,4	20,0	26,0	311	13,4	4,4	6,2	2,8	1 084	50,9	14,0	13,8	23,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	267	11,0	3,7	4,9	2,4	252	10,5	3,6	4,7	2,2	12	0,5	0,1	0,2	0,2
Zweifamilienhäuser	734	27,8	7,9	8,2	11,7	46	2,1	0,6	1,1	0,4	688	25,7	7,3	7,1	11,2
Einfamilienhäuser	397	25,6	6,8	6,9	11,8	13	0,8	0,3	0,4	0,2	384	24,8	6,5	6,6	11,7
Kleinstedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin															
Alle Gebäudearten	34 085	1 389,8	390,9	585,9	413,0	13 257	467,9	151,6	216,8	99,5	18 014	815,4	202,9	323,8	288,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	18 319	636,4	216,2	277,0	143,2	10 530	341,4	119,0	157,5	64,9	5 184	203,0	63,4	82,0	57,6
Zweifamilienhäuser	7 247	281,2	65,2	113,1	103,0	518	19,9	4,1	9,6	6,3	6 681	259,1	60,5	102,6	96,0
Einfamilienhäuser	6 344	376,0	79,4	157,4	139,2	1 314	71,7	14,4	35,6	21,6	4 869	292,0	62,9	114,8	114,3
Kleinstedlerstellen	1 692	78,3	21,2	32,0	25,1	412	17,0	5,1	7,6	4,3	1 280	61,3	16,0	24,4	20,8
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	2 407	73,4	38,0	21,4	14,0	1 029	29,4	15,2	8,5	5,6	1 355	43,5	22,4	12,8	8,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 152	57,9	31,8	17,1	9,0	981	26,1	14,3	8,1	3,7	1 148	31,2	17,2	8,9	5,1
Zweifamilienhäuser	46	2,4	1,0	0,8	0,6	10	0,7	0,2	0,3	0,2	36	1,7	0,7	0,6	0,4
Einfamilienhäuser	176	10,8	4,6	3,4	2,8	6	0,4	0,1	0,2	0,1	170	10,5	4,5	3,3	2,7
Kleinstedlerstellen	33	2,3	0,6	0,0	1,7	32	2,2	0,6	-	1,7	1	0,1	0,0	0,0	0,0

# 7. Volumen und veranschlagte Herstellungs

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bauverfahren mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Fläche der Baugrund- stücke	unbauter Raum je Gebäude	Bruttowohn- fläche je Wohnung	Baugrundstücks- fläche je		
		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	qm	qm	qm	Gebäude	Wohnung	
Schleswig-											
1	Alle Gebäudearten	1 685	1 126	3 374	224	1 205	668	66,3	715	357	
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	244	499	1 783	101	215	2 044	56,8	880	120	
3	Zweifamilienhäuser	110	65	220	13	81	589	58,2	734	367	
4	Einfamilienhäuser	946	408	946	79	588	432	83,2	621	621	
5	Kleinstadlerstellen	385	154	425	31	322	401	72,7	835	757	
Hann-											
6	Alle Gebäudearten	553	922	3 120	192	549	1 667	61,6	992	176	
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	286	738	2 657	158	321	2 581	59,4	1 123	121	
8	Zweifamilienhäuser	17	13	34	2	21	741	70,6	1 253	626	
9	Einfamilienhäuser	226	114	226	20	183	504	90,3	811	811	
10	Kleinstadlerstellen	2	1	3	0	3	600	100,0	1 300	867	
Nieder-											
11	Alle Gebäudearten	2 887	2 058	5 551	401	2 297	713	72,3	796	414	
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	381	802	2 623	161	356	2 106	61,2	934	136	
13	Zweifamilienhäuser	312	225	624	41	254	722	65,5	815	407	
14	Einfamilienhäuser	1 466	697	1 466	132	928	476	90,2	633	633	
15	Kleinstadlerstellen	728	334	838	67	759	458	80,4	1 042	905	
Bren-											
16	Alle Gebäudearten	413	520	1 740	110	258	1 260	63,3	623	148	
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	157	395	1 444	86	153	2 518	59,5	974	106	
18	Zweifamilienhäuser	40	27	80	5	29	680	63,8	720	360	
19	Einfamilienhäuser	216	98	216	19	76	452	88,9	351	351	
20	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-											
21	Alle Gebäudearten	6 460	5 866	14 532	1 079	4 786	908	74,3	741	329	
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	1 019	2 113	6 479	408	914	2 074	63,0	897	141	
23	Zweifamilienhäuser	2 328	1 845	4 656	338	1 601	792	72,5	688	344	
24	Einfamilienhäuser	2 595	1 553	2 595	267	1 759	598	102,9	678	678	
25	Kleinstadlerstellen	518	355	802	67	513	686	82,9	990	640	
Hess-											
26	Alle Gebäudearten	1 677	1 557	4 129	298	1 337	928	72,1	797	324	
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	255	616	2 100	133	278	2 416	63,2	1 090	132	
28	Zweifamilienhäuser	605	474	1 210	84	455	784	69,5	752	376	
29	Einfamilienhäuser	740	432	740	75	494	583	100,7	668	668	
30	Kleinstadlerstellen	77	35	79	6	110	451	81,0	1 432	1 396	
Rheinland-											
31	Alle Gebäudearten	398	402	1 008	76	303	1 010	75,3	760	300	
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	77	203	617	42	83	2 630	68,2	1 073	134	
33	Zweifamilienhäuser	70	53	140	9	43	760	67,1	609	304	
34	Einfamilienhäuser	251	146	251	24	177	582	97,2	707	707	
35	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Baden-											
36	Alle Gebäudearten	1 500	1 402	3 503	266	1 057	934	75,9	705	302	
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	222	517	1 633	110	222	2 330	67,3	998	136	
38	Zweifamilienhäuser	588	470	1 176	86	406	799	73,3	690	345	
39	Einfamilienhäuser	683	410	683	69	426	600	101,2	623	623	
40	Kleinstadlerstellen	7	5	11	1	4	700	72,7	571	364	
Bay-											
41	Alle Gebäudearten	2 377	2 173	5 374	412	1 820	914	76,7	766	339	
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	296	822	2 753	177	311	2 777	64,3	1 050	113	
43	Zweifamilienhäuser	525	435	1 050	75	413	828	71,1	787	393	
44	Einfamilienhäuser	1 493	879	1 493	154	1 041	589	103,4	697	697	
45	Kleinstadlerstellen	40	25	43	4	45	628	88,4	1 113	1 035	
Saar-											
46	Alle Gebäudearten	815	692	1 437	124	691	849	86,5	847	481	
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	28	86	267	21	29	3 057	77,5	1 043	109	
48	Zweifamilienhäuser	383	320	766	57	295	836	73,8	771	386	
49	Einfamilienhäuser	404	286	404	47	366	707	116,6	906	906	
50	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundesgebiet-											
51	Alle Gebäudearten	18 765	16 718	43 768	3 183	14 301	891	72,7	762	327	
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	2 965	6 791	22 356	1 396	2 880	2 290	62,4	971	129	
53	Zweifamilienhäuser	4 978	3 927	9 956	710	3 598	789	71,3	723	361	
54	Einfamilienhäuser	9 020	5 022	9 020	887	6 038	557	98,3	669	669	
55	Kleinstadlerstellen	1 757	909	2 201	176	1 755	517	80,0	999	797	
Berlin											
56	Alle Gebäudearten	399	845	2 876	171	394	2 117	59,5	988	137	
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	162	719	2 615	148	250	4 440	56,7	1 544	96	
58	Zweifamilienhäuser	24	21	48	4	18	875	79,2	729	365	
59	Einfamilienhäuser	180	90	180	16	85	501	91,1	474	474	
60	Kleinstadlerstellen	33	14	33	3	41	430	84,8	1 255	1 255	

1) Alle Förderungsformen - nur Bauverfahren, in denen alle Angaben für die Gebäudearten vollständig vorliegen. - 2) Ohne Erreichungsbaukosten.

## kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten

Veranschlagte Gesamterstel- lungskosten	davon entfielen auf										Veranschlagte Kosten je qm Grundstücksgl. 2)	Veranschlagte reine Baukosten			Lfd. Nr.
	Baugrundstückswerte und Erwerbskosten		Erschließungskosten der Baugrundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Kosten der Außenanlagen		Baueben- und sonst. Kosten			Wohnung	Je qm umbauten Raumes	qm Brutto- vorherfläche	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%					
Holstein															
124 567	6 073	4,9	4 706	3,8	96 196	77,2	5 377	4,3	12 215	9,8	5,05	28 500	85	430	1
52 409	1 878	3,6	1 731	3,3	40 531	77,3	1 897	3,6	6 372	12,2	8,75	22 700	81	401	2
6 879	417	6,0	187	2,7	5 529	80,4	267	3,9	479	7,0	5,15	25 100	85	432	3
47 016	2 761	5,9	1 940	4,1	36 300	77,2	2 244	4,8	3 771	8,0	4,70	38 400	89	461	4
18 264	1 016	5,6	849	4,6	13 835	75,8	970	5,3	1 594	8,7	3,15	32 600	90	448	5
Burg															
122 955	11 206	9,1	5 241	4,3	92 341	75,1	-	-	14 167	11,5	20,40	29 600	100	480	6
96 268	7 737	8,0	4 099	4,3	73 229	76,1	-	-	11 204	11,6	24,10	27 600	99	464	7
1 722	321	18,6	5	0,3	1 228	71,4	-	-	168	9,7	15,10	36 100	97	512	8
17 440	2 760	15,8	538	3,1	12 219	70,1	-	-	1 924	11,0	15,05	54 100	107	599	9
156	13	8,1	6	3,8	121	77,5	-	-	17	10,6	4,90	40 300	101	403	10
sachsen															
216 097	10 804	5,0	8 530	3,9	164 665	76,2	9 404	4,4	22 693	10,5	4,70	29 700	80	411	11
82 753	3 560	4,3	2 930	3,5	62 626	75,7	3 338	4,0	10 299	12,5	10,00	23 900	78	390	12
21 199	1 003	4,7	792	3,7	17 016	80,3	779	3,7	1 610	7,6	3,95	27 300	75	416	13
76 265	3 921	5,1	3 734	4,9	57 261	75,1	3 739	4,9	7 611	10,0	4,20	39 100	82	433	14
35 880	2 321	6,5	1 074	3,0	27 763	77,4	1 548	4,3	3 174	8,8	3,05	33 100	83	412	15
Bayern															
60 398	3 562	5,9	3 407	5,6	43 443	71,9	2 085	3,5	7 900	13,1	13,85	25 000	84	394	16
44 849	2 331	5,2	2 478	5,5	32 297	72,0	1 628	3,6	6 114	13,7	15,25	22 400	82	376	17
3 026	297	9,8	124	4,1	2 301	76,0	68	2,3	236	7,8	10,30	28 800	85	451	18
12 523	934	7,5	805	6,4	8 844	70,6	389	3,1	1 551	12,4	12,30	40 900	91	461	19
Westfalen															
653 558	42 378	6,5	21 291	3,3	475 651	72,8	21 219	3,2	93 019	14,2	8,85	32 700	81	441	20
238 969	14 621	6,1	9 081	3,8	173 709	72,7	8 408	3,5	33 151	13,9	16,00	26 800	82	426	21
206 339	14 761	7,2	6 409	3,1	150 923	73,1	6 229	3,0	28 017	13,6	9,20	32 400	82	447	22
170 338	10 692	6,3	4 825	2,8	123 191	72,3	5 299	3,1	26 330	15,5	6,10	47 500	79	462	23
37 912	2 304	6,1	976	2,6	27 829	73,4	1 283	3,4	5 521	14,5	4,50	34 700	78	418	24
Saar															
157 473	8 860	5,6	4 977	3,2	126 326	80,2	6 196	3,9	11 114	7,1	6,65	30 600	81	424	25
69 201	3 515	5,1	2 742	4,0	53 603	77,4	3 022	4,4	6 319	9,1	12,65	25 500	87	404	26
41 581	2 294	5,5	786	1,9	35 443	85,2	1 266	3,1	1 791	4,3	5,05	29 300	75	421	27
42 735	2 735	6,4	1 233	2,9	34 352	80,4	1 731	4,0	2 684	6,3	5,55	46 400	80	461	28
3 955	316	8,0	216	5,5	2 927	74,0	176	4,4	320	8,1	2,85	37 100	84	457	29
Pfalz															
38 379	2 421	6,3	1 227	3,2	30 068	78,3	1 213	3,2	3 450	9,0	8,00	29 800	75	396	30
20 339	1 162	5,7	593	2,9	15 721	77,3	668	3,3	2 195	10,8	14,05	25 500	78	373	31
4 474	228	5,1	97	2,2	3 815	85,3	101	2,2	232	5,2	5,35	27 300	72	406	32
13 567	1 031	7,6	537	4,0	10 532	77,6	444	3,3	1 022	7,5	5,80	42 000	72	432	33
Württemberg															
144 448	10 577	7,3	3 203	2,2	116 175	80,4	3 888	2,7	10 605	7,4	10,00	33 200	83	437	34
53 578	3 042	5,7	1 309	2,4	43 020	80,3	1 493	2,8	4 714	8,8	13,75	26 300	83	391	35
46 457	3 608	7,8	836	1,8	38 141	82,1	1 046	2,2	2 827	6,1	8,90	32 400	81	442	36
43 954	3 903	8,9	1 051	2,4	34 627	78,8	1 338	3,0	3 035	6,9	9,15	50 700	85	501	37
458	25	5,4	7	1,5	387	84,4	11	2,4	29	6,3	6,20	35 200	79	484	38
Saar															
233 765	19 715	8,4	7 916	3,4	178 303	76,3	7 962	3,4	19 870	8,5	10,85	33 200	82	432	39
99 851	8 154	8,2	3 157	3,1	73 985	74,1	2 693	2,7	11 862	11,9	26,25	26 900	90	418	40
39 275	3 063	7,8	1 133	2,9	32 122	81,8	1 246	3,2	1 711	4,3	7,40	30 600	74	430	41
90 978	8 267	9,1	3 460	3,8	69 367	76,2	3 881	4,3	6 004	6,6	7,95	46 500	79	449	42
2 383	188	7,9	94	3,9	1 811	76,0	95	4,0	195	8,2	4,25	42 100	72	476	43
Land															
65 863	2 957	4,5	634	1,0	58 220	88,4	1 453	2,2	2 599	3,9	4,30	40 500	84	468	44
11 026	355	3,2	407	3,7	8 650	78,5	588	5,3	1 027	9,3	12,15	32 400	101	418	45
28 811	1 300	4,5	124	0,4	26 179	90,9	420	1,5	790	2,7	4,40	34 200	82	463	46
26 026	1 302	5,0	104	0,4	23 391	89,9	446	1,7	782	3,0	3,55	57 900	82	497	47
ohne Berlin															
1 817 502	118 553	6,5	61 133	3,4	381 386	76,0	58 799	3,2	197 631	10,9	8,30	31 600	83	434	48
769 243	46 355	6,0	28 527	3,7	577 370	75,1	23 735	3,1	93 257	12,1	16,10	25 800	85	414	49
399 762	27 292	6,8	10 492	2,6	312 697	78,2	11 422	2,9	37 859	9,5	7,60	31 400	80	441	50
540 842	38 306	7,1	18 227	3,4	410 085	75,8	19 511	3,6	54 714	10,1	6,35	45 500	82	462	51
99 007	6 182	6,2	3 221	3,3	74 672	75,4	4 083	4,1	10 848	11,0	3,50	33 900	82	424	52
(West)															
88 997	6 484	7,3	1 628	1,8	66 655	74,9	3 670	4,1	10 560	11,9	16,45	23 200	79	389	53
73 121	5 276	7,2	1 184	1,6	55 136	75,4	2 651	3,6	8 875	12,2	21,10	21 100	77	372	54
2 494	241	9,6	25	1,0	1 819	72,9	141	5,7	270	10,8	13,75	37 900	87	479	55
11 089	736	6,7	336	3,0	8 254	74,4	664	6,0	1 100	9,9	8,65	45 900	92	503	56
2 292	232	10,1	83	3,6	1 446	63,1	215	9,4	316	13,8	5,60	43 800	102	517	57

## 8. Eigentumsformen <sup>1)</sup>

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- und Zweifamilienhäuser				Geförderte Kleinstedlerstellen				Geförderte Wohnungen in sonstigen Gebäuden
	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen <sup>2)</sup>	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen <sup>2)</sup>	
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
1980 a)	21 219	149 215	5 421	71 878	70 424	100 745	71 233	10 689	10 689	14 924	10 704	.
1981 a)	24 182	154 488	4 111	73 304	71 435	101 828	72 531	9 554	9 541	12 366	9 557	.
1982 1. Vj.	2 540	19 042	493	9 621	9 206	12 549	9 322	1 532	1 532	1 730	1 534	-
2. Vj.	3 178	24 146	838	14 889	14 345	20 052	14 528	1 767	1 739	2 214	1 766	-
Schleswig-Holstein	244	1 783	51	1 056	965	1 166	969	385	358	425	385	-
Hamburg	328	3 082	150	348	321	367	321	2	2	3	2	-
Niedersachsen	381	2 623	151	1 778	1 718	2 090	1 718	728	727	838	727	-
Bremen	158	1 462	165	260	260	300	260	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 019	6 479	209	4 923	4 681	7 251	4 749	518	518	802	518	-
Hessen	255	2 100	25	1 345	1 343	1 950	1 355	77	77	79	77	-
Rheinland-Pfalz	126	1 030	16	875	809	1 056	811	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	266	1 969	27	1 329	1 301	1 948	1 358	7	7	11	7	-
Bayern	373	3 351	41	2 188	2 161	2 754	2 199	50	50	56	50	-
Saarland	28	267	3	787	786	1 170	788	-	-	-	-	-
Berlin (West)	163	2 633	161	204	204	228	214	33	33	33	33	-
Sonstige Wohnbauten												
1980 b)	5 511	36 230	2 217	3 122	2 827	5 055	2 992	808	807	1 339	812	.
1981 b)	3 194	19 163	1 402	3 804	3 362	4 745	3 540	628	627	895	628	.
1982 1. Vj.	545	2 883	265	843	797	1 002	835	117	117	156	119	269
2. Vj.	809	4 898	357	831	740	1 120	829	56	55	92	58	362
Schleswig-Holstein	24	268	1	45	27	55	29	4	3	6	4	8
Hamburg	65	439	-	41	41	42	41	-	-	-	-	130
Niedersachsen	11	70	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	33	384	1	3	2	10	10	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	390	2 027	64	232	183	344	183	-	-	-	-	-
Hessen	7	30	3	12	8	28	16	-	-	-	-	33
Rheinland-Pfalz	5	24	2	41	40	63	56	-	-	-	-	3
Baden-Württemberg	170	716	223	278	270	315	274	41	41	74	43	149
Bayern	99	917	58	165	159	182	162	11	11	12	11	38
Saarland	5	23	4	14	10	81	58	-	-	-	-	1
Berlin (West)	133	3 185	26	-	-	-	-	-	-	-	-	31

1) Alle Förderungsformen; 2) Einschli. Eigentums- u. Eigentumswohnungen. - a) In einigen Ländern werden nur die durch Neu- u. Wiedererwerb geschaffenen Wohnungen nach Gebäudetypen gegliedert. Die Gesamtheit dieser Wohnungszahlen ergibt somit nicht die Gesamtzahl der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten. - b) Einschli. nichtgeforderte Wohnungen, die in einigen Ländern bei den Gebäudetypen nicht ausgewertet werden können.

## 9. Bildung von privatem Wohnungseigentum <sup>1)</sup>

Vierteljahr Gebäudeart Bauherr	Geförderte Gebäude				Geförderte Wohnungen				
	insgesamt	darunter Familienheime als		Für einkommensschwache Wohnungssuchende geförd. Gebäude	insgesamt	Eigentumswohnungen	Eigentumswohnungen	Mietwohnungen	Für einkommensschwache Wohnungssuchende
1982 1. Vj. 2)	15 314	8 609	3 043	6 060	37 631	414	12 216	25 001	13 529
2. Vj. 2)	21 663	13 669	3 210	8 443	52 884	740	17 700	34 444	16 059
Mehrfamilienhäuser	3 987	-	-	37	29 044	733	462	27 849	5 716
Ein- und Zweifamilienhäuser	15 720	12 330	2 755	7 207	21 172	5	15 352	5 815	8 542
Kleinstedlerstellen	1 823	1 339	455	1 199	2 306	-	1 824	482	1 729
Gemeinnützige Wohnungs- und landliche Siedlungsunternehmen					17 801	511	2 658	14 632	4 959
Privat-Haushalte					30 020	188	14 499	15 333	9 982

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen. - 2) Einschli. Anstalten und Wohnheime.